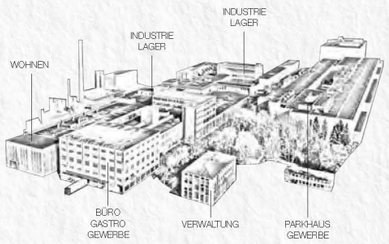
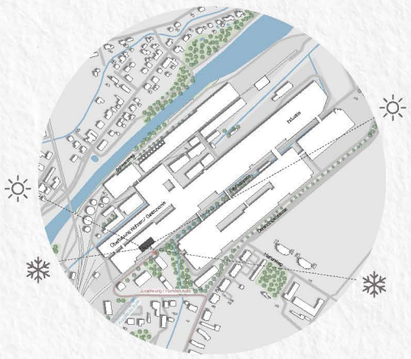
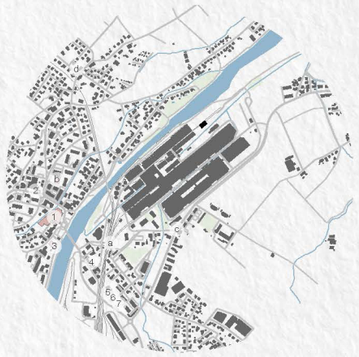
RESTAURANT **CIRCLE POINT**

- Gastronomie in der ehemaligen Papieri Biberist -





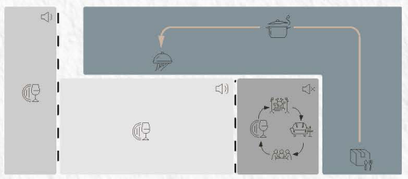
Arealplan 1:5000



Situationsplan 1: 10000

1. Coop Restaurant
2. Restaurant Post
3. Restaurant Läbesgarte
4. Giovanni's
5. Associação recreativa
6. Arps
7. Leitões

a. Biberist Ost
b. Biberist Post
c. Biberist Deroligerstrasse
d. Biberist Bromegg



	URSPRUNG	→	VERARBEITUNG	→	ANGEBOT
RÜCK	FASERROHSTOFF		PAPIERMASCHINE		PAPIER
HEUTE	LEBENSMITTEL MENSCH		KÜCHE		ESSEN KULTUR

Geschichte

Einst ein zentraler Wirtschaftszweig, wurde die Papieri 1862 in Biberist gegründet und prägte die Gemeinde durch die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Entwicklung von Infrastruktur. Neben dem wirtschaftlichen Aufschwung verhalf sie dem Ort zu einem markanten Bevölkerungswachstum.
2011 wurde der Betrieb eingestellt und das Areal ist seitdem an verschiedene Firmen vermietet. Bis 2033 soll ein Teil der Fläche für eine Wohn- und Gewerbeüberbauung genutzt werden, was sowohl zur Revitalisierung, wie auch zur Diversifizierung der Gemeinde beiträgt. Der Rest des Areal steht weiterhin für die Industrie zu Verfügung. Trotz den Veränderungen bleibt die Papieri ein Symbol für industrielle Tradition Biberists.

Vision

Im Circle Point sollen sich Menschen treffen können, sich austauschen und verweilen. Der Raum soll sich an die verschiedenen Bedürfnisse der Nutzer anpassen können und Platz bieten für diverse Angebote. Von Grossveranstaltungen, über private Events, Firmenmeetings bis zu kulturellen Veranstaltungen. Durch eine Anordnung mobiler Schiebewände können den Räumen im Handumdrehen neue Funktionen zugeordnet werden. Dem linken Podest kann durch öffnen und schliessen der Wände mehr oder weniger Privatheit zugeordnet werden. Das Podest rechts kann komplett oder teils geöffnet werden oder auch komplett abgetrennt werden. So kann es als Bühne, als Teil des Gastraums oder als Saal für Events genutzt werden. So sollen Künstler und Vereine angesprochen werden, indem Ihnen die Möglichkeit geboten wird im Bistro zu Performen.

Gestaltungskonzept

Das räumliche Konzept ist stark geprägt von der Gegenüberstellung von alt und neu. Durch die klare Abtrennung der Wände von der Decke wird die Bestandsstruktur sichtbar gemacht. Die neuen Innenwände ergänzen den Raum mit Scheiben, die sich zu Nischen und Podesten öffnen.

Sobald die Gäste den Raum durch den Haupteingang betreten stehen sie in einem energisch geladenem Raum. Sie erblicken vor sich die Kupferbar und eine lose Anordnung an Tischen. Sie haben die Wahl sich hier einen Platz zu suchen, oder sich in einen der ruhigeren Bereiche zurückzuziehen. Sie haben auch die Möglichkeit sich an die breite Bar zu setzen und sich mit anderen Gästen auszutauschen. Die Bar ist mit den Tischen im Hauptraum der offene und lebendige Bereich. Auf den Podesten ergibt sich durch die neue Höhe auch neue Bereiche und Rückzugszonen an denen es etwas ruhiger ist.

Zonierung | Variabilität | Sichtbarkeit

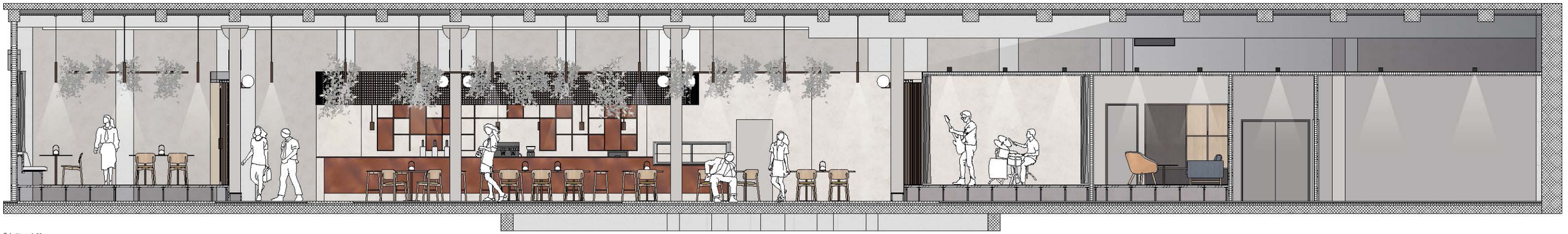
Visualisierung Gastraum

Visualisierung Podest

Visualisierung Bühne

Grundriss 1:33

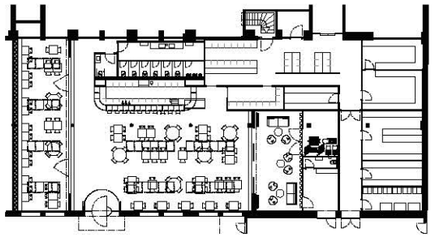
0 1.3 2.5 3.8 5



Schnitt a-a 1:33

Schnitt b-b 1:33

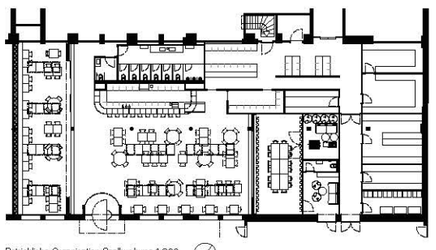
0 1.3 2.5 3.8 5



Betriebliche Organisation Restaurantbetrieb 1:200

Restaurantbetrieb

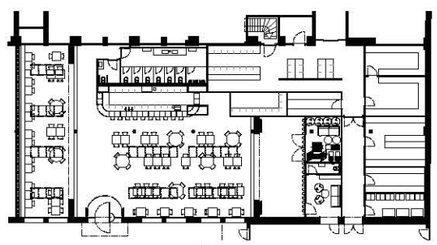
Beim normalen Restaurant und Barbetrieb steht der komplette Gastraum inklusive des Saals zur Verfügung. Die Podeste links und rechts können dabei je nach Kundenzahl geöffnet oder geschlossen werden und so neue Bereiche erzeugt werden. Dadurch ergibt sich eine Zonierung im Raum durch verschiedene Höhen und Abtrennungen. Laute und leise Bereiche entstehen. Je nach Kundenzahl kann also auch die Bestuhlung angepasst werden und das Podest rechts beispielsweise in eine Lounge umgewandelt werden.



Betriebliche Organisation Saalbuchung 1:200

Saalbuchung

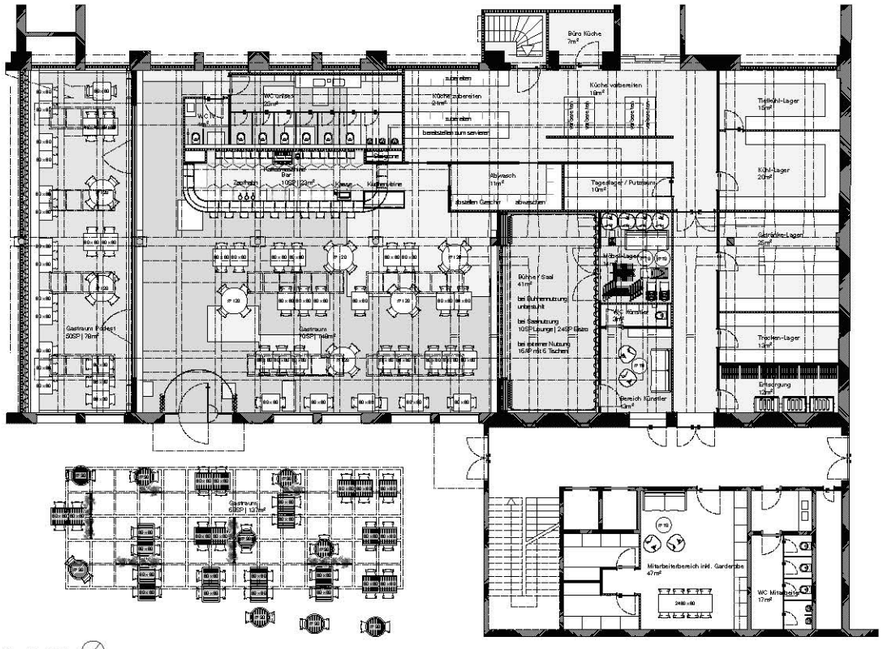
Der Saal auf der rechten Seite des Gastraums kann komplett geschlossen und für Events vermietet werden.
Den Eventbesuchern steht dann entweder der Eingang durch den Künstlerbereich zur Verfügung oder sie können den Saal durch den Gastraum erschliessen. Im Möbellager gibt es Konferenz-tische und -stühle. Bei einer Saalbuchung kann der Restaurantbetrieb normal fortgeführt werden.



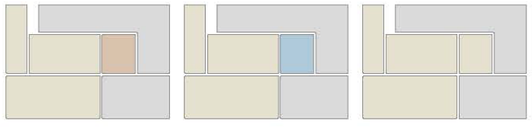
Betriebliche Organisation Veranstaltung 1:200

Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen werden alle Wände geöffnet, um einen optimalen Durchblick durch den Raum zu gewährleisten. Das Podest rechts wird als Bühne genutzt und der Rest des Raums als offene Zuschauerzone. Je nach Grösse des Events können die Gitterwände des linken Podests auch geschlossen bleiben, um trotzdem noch einen visuell ruhigeren Bereich zu generieren.



Grundriss 1:100

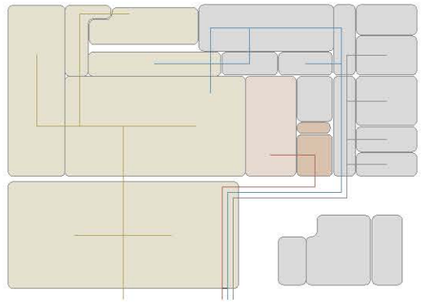


Schema flexible Nutzung 1:200

Nachhaltigkeitsziel: Nutzungsflexibilität und -variabilität

Im Zentrum des Konzeptes steht das Podest als multifunktionaler Raum. Dieser kann je nach Bedürfnis einer bestimmten Nutzung zugeordnet werden. Bereiche können getrennt oder kombiniert werden. Durch eine stapelbare mobile Einrichtung und die besondere Raumaufteilung ist eine grosse Nutzungsflexibilität im Raum gewährleistet.

Solche Räume wird es in Zukunft mehr brauchen. Trends wie Platzmangel in Städten und teurer werdende Flächenpreise setzen dies voraus. Es muss mehr durch kleinere Flächen ermöglicht werden. Auch die sich ändernden Arbeitsformen sprechen positiv auf flexible Arbeitsorte an. Neue Orte und sich ändernde Orte haben einen positiven Einfluss auf das künftige Arbeiten.



Raumprogramm 1:200

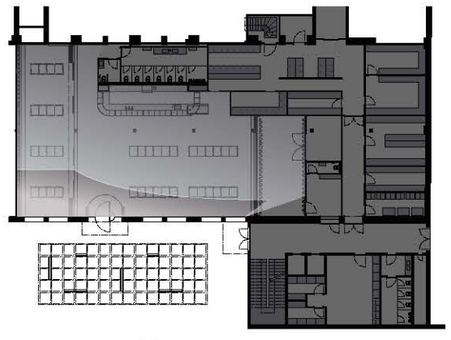
Raumabfolge

Nur der Nutzer tritt durch den Haupteingang ein. Mitarbeiter, Performer, Anlieferer und alle weiteren Geschäftsbetreiligten treten über das Nebengebäude in das Back of House ein.

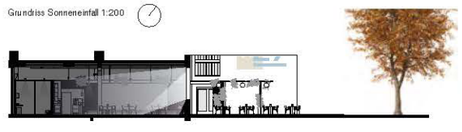
Der Nutzer tritt jedoch durch den Haupteingang in die Halle ein und tritt an die Bar heran. Von dort hat er die Wahl zwischen ruhig oder gesprächig. Je nach Wahl macht er es sich in einem des seitlichen Bereiche oder im Hauptraum gemütlich.

FRONT OF HOUSE
BACK OF HOUSE
ARTIST AREA
SHARED SPACE

BESUCHER
MITARBEITER
LIEFERUNGEN
KÜNSTLER



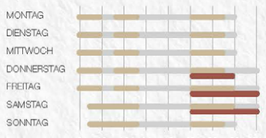
Grundriss Sonneneinfall 1:200



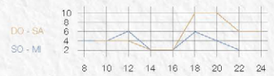
Schnitt Sonneneinfall 1:200

LICHTEINFALL M SOMMER
LICHTEINFALL M WINTER

Betriebszeiten



Personalbelegung



Gastronomieangebot

MO - FR

GANZTAGS
Kuchen und Gebäck
Snacks
Getränke
Sandwiches

MORGENS
Frühstück

MITTAGS
Mittagsmenu
Fitnessteller
Season Menu

ABENDS
Abendmenu
Barbetrieb

SA - SO

GANZTAGS
Kuchen und Gebäck
Snacks
Getränke
Sandwiches

MORGENS
Brunch

MITTAGS
Suppe und Salat

ABENDS
Abendmenu
Barbetrieb

Kulturangebot

DO - SA

Karaoke Abende
Konzerte
Comedy Shows
Poetry Slams
Talkshows
Vorlesungen

Gastronomieangebot

Das Gastronomieangebot richtet sich an die Arbeiter, die Anwohner und an jeden der etwas erleben oder sich austauschen möchte. Neben Frühstück und diversen Menus am Mittag und Abend lassen sich Abende an der Bar mit Getränken und Snacks verbringen. Das Bistro ist zu den Knotenzeiten bedient und in den Zwischenzeiten kann an der Bar oder über die QR Codes an den Tischen bestellt und an der Bar abgeholt werden.

Kulturangebot

Konzerte, Comedy-Vorstellungen, Vorlesungen, Karaoke-Nights und vieles mehr im Bistro Circle Point treffen sich Gastronomie und Kultur und verbinden sich zu einem multifunktionalen Ort. Von Donnerstag bis Samstag finden sich hier Künstler, um ihre Kunst den Besuchern näher zu bringen. Mit einem eigenen Eingang und Backstagebereich ist für Komfort und Sicherheit für die Künstler gesorgt.

Mittagsmenu

Hähnchenbrust mit Kräuter-Senf Marinade | Kartoffelgratin | Saisonales Gemüse

Fitnessteller Vegan

Tofu gegrillt mit Ingwer Marinade | Quinoa Salat | Brokkoli gedünstet

Season Menu

Lachsfilet gegrillt mit Honig-Senf Glasur | Hokkaido Kürbis gebacken mit Honig-Senf Glasur | Spinat

Abendmenu

Lammkotelett gebraten mit Kräuterkruste | Pilzrisotto | Saisonales Gemüse

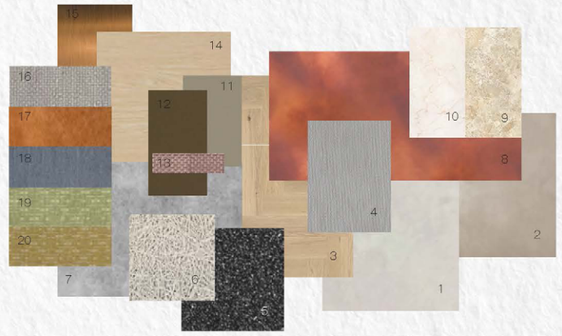
Abendmenu Vegan

Spargel gedünstet mit veganer Hollondaise Sauce | Süsskartoffeln gebacken

Season Menu

Lachsfilet gegrillt mit Honig-Senf Glasur | Hokkaido Kürbis gebacken mit Honig-Senf Glasur | Spinat

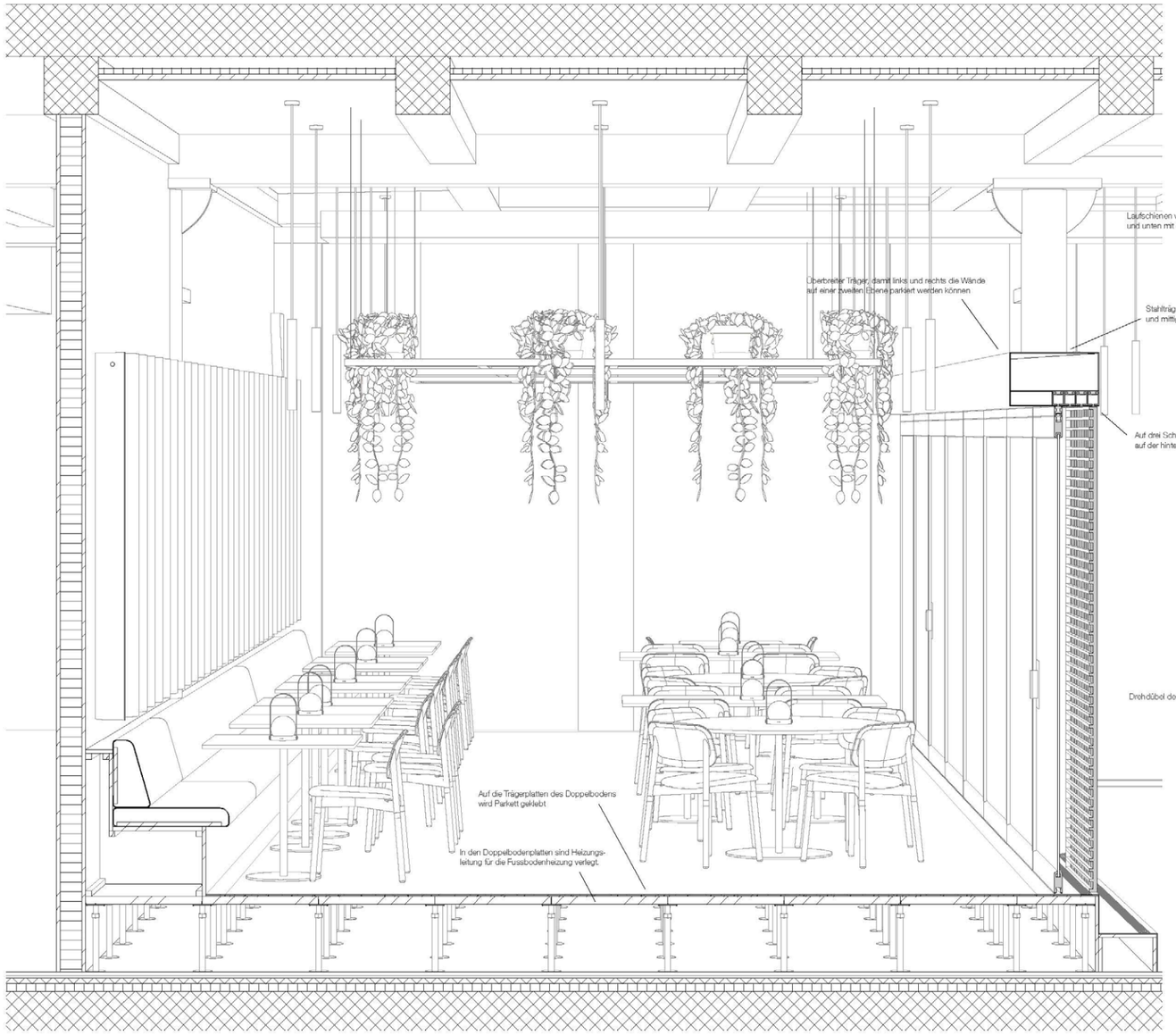
1. Mineralputz KEIM Avantgarde 030 Innenwände Leichtbau neu
2. Mineralputz KEIM Avantgarde 033 Aussenwände Leichtbau bestehend
3. Parkett Fischgrat Eiche Crema Podeste
4. Akustikvorhang Deltacoustic Podeste Rückwand
5. Asphaltplatten bestehend geschliffen, versiegelt Boden Gastraum
6. Heradesign superfine 25mm Decke zwischen Trägern
7. Beton bestehend sandgestrahlt Wände, Boden, Decke bestehend
8. Decastells DeLabré Kupfer Raffront, Abdeckung und Regalblenden
9. Steinkonglomerat Breccia Aurora Tische und
10. Natursteln Bottocino 015 Abdeckung Bar hinten
11. Stahl pulverbeschichtet IGP Silky Grey Stufen und Träger Podeste
12. Stahl pulverbeschichtet IGP Smooth Carriage Glas- und Gitterelemente
13. VSG Sicherheitsglas, Sefar Vision Mesh Copper Glaselemente
14. Eiche hell geölt Tischplatte quadratisch
15. Stahl mit Bronzeoptik gebürstet Tischgestelle
16. Osborn & Little Moreton f7526-05 Sessel vorne
17. Hay Sense Cognac Leder Sessel hinten
18. Osborn & Little Eladon F7254-08 Sitzbank und Sofas
19. Osborn & Little Merlesham NCF 4513-04 Polster Stuhl
20. Osborn & Little Merlesham NCF 4513-04 Polster Stuhl



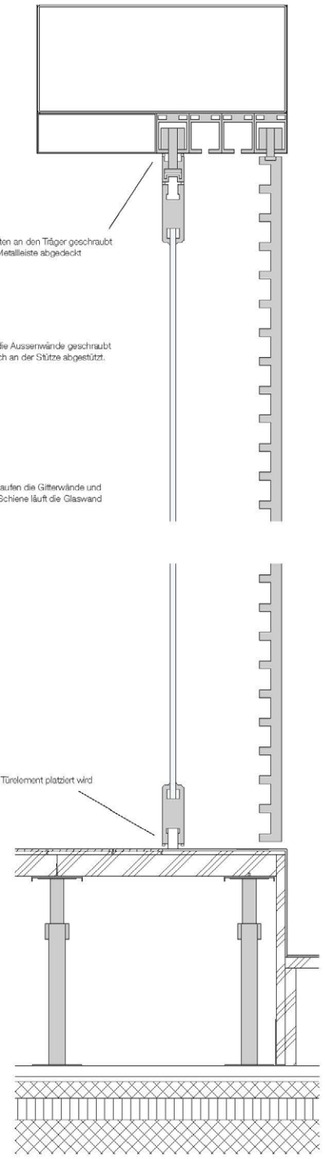
a. Fredericia - Calmo 2 Seater
b. Hay - AAL 82 soft duo
c. Pedrali - Inox 50
d. Audo Copenhagen - Carrie Table Lamp

e. Pedrali - Inox 74 Eiche outdoor
f. Audo Copenhagen - TR Bulb
g. Pedrali - Lamorisse

h. Hay - Soft Edge Barhocker
i. Pedrali - Inox Stein
j. Hay - Soft Edge Sitzpolster
k. Pedrali - Inox Eiche
l. NEUCO - YORI PENDANT BRONZE



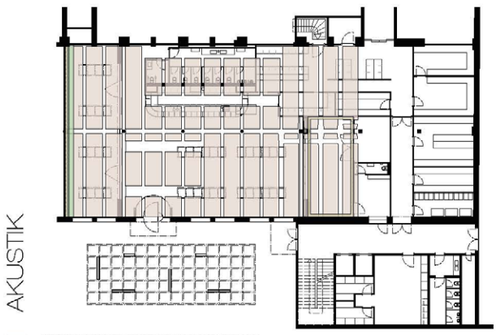
Detailschnitt 1:10



Detailschnitt 1:4

Akustik

Zwischen die Deckenträger eingelassen sind Heradesign superfine Akustikplatten 25mm dick mit 125m Einbauhöhe eingelassen. Diese decken den ganzen Bedarf nach Nachhallzeitverringerung bereits ab. Zur Verringerung von Flatterecho sind an den Rückwänden der Nischen Akustikvorhänge angebracht.

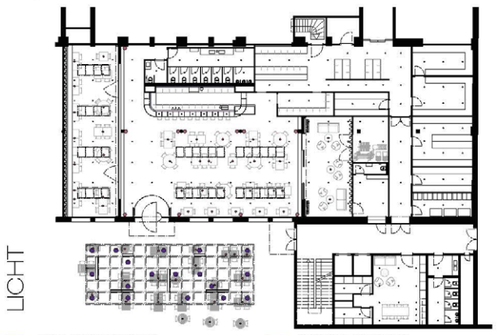


AKUSTIKDECKE HERADESIGN SUPERFINE 25 MM | HÖHE 125MM
SITZBANK GEPOLSTERT
AKUSTIKVORHANG CREATION BAUMANN - DELTACOUSTIC | aw=0.60

Lichtplan 1:200

Licht

Die Lichtsituation im Gastraum ist sowohl funktional, wie auch spannend. Eine Grundbeleuchtung wird über abgependelte Richtstrahler an der Decke geschaffen. Weiteres Licht an die Decke und in den Raum geben diffuse Leuchten an den Stützen. Die einzelnen Tische sind mit Tischleuchten ausgestattet für eine gedimmte gemütliche Stimmung am Abend. An der Bar sind einzeln Spots abgependelt. Im Aussenbereich sind Kugelleuchten abgependelt und die Tische sind mit Tischleuchten ausgestattet.

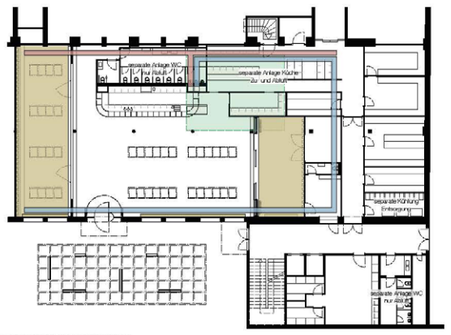


NEUCO - YORI PENDANT BRONZE
800lm | 2700K | 45° | Dim to warm
MU - MINUDE SUSPENDED BRONZE
400lm | 2700K | 29° | Dim to warm
AUDO COPENHAGEN - CARRIE TABLE LAMP BRONZE
155lm | 2700K
DELTALIGHT - ACONOO BRONZE
2000lm | 2700K
LICHTBAND BARBELEUCHTUNG
500lm | 2700K
AUDO COPENHAGEN - TR BULB PENDANT
680lm | 2700K
NEUCO - TRITEC FORTIS
800lm | 4000K | 45°
NEUCO - TRITEC FORTIS
800lm | 2700K | 45°

Akustikplan 1:200

Klima

Rohre für Zuluft und Abluft sind an der Decke sichtbar verlegt. Lüftungen für WC Anlagen und Küche werden separat geführt. Die Leitungen gehen über eine Steigzone bei der Bar ins UG, wo der Technikraum liegt. Geheizt wird über Radiatorheizungen an der Fassade und eine Fussbodenheizung, die bei den Podesten in der Unterkonstruktion befestigt wird.



FUSSBODENHEIZUNG IM DOPPELBODEN
RADIATOREN AN DER FASSADE
LÜFTUNG ZULUFT
LÜFTUNG ABLUFT
TECHNIKRAUM IM UG

Klimaplan 1:200

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	**Restaurant Circle Point**
Untertitel	**Gastronomie in der ehemaligen Papieri Biberist**
Diplomandin/Diplomand	**Fricker, Cedric**
Bachelor-Studiengang	**Bachelor Innenarchitektur**
Semester	**FS24**
Dozentin/Dozent	**Hürlimann, Magdalena**
Expertin/Experte	**Walser, Daniel**

Ort, Datum Horw, 14.06.2024

© Cedric Fricker, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.